

## M U S T E R für einen Widerspruch

Eigener Name und Anschrift:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Anschrift der Rentenversicherung:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Vers.-Nr.: \_\_\_\_\_

### Widerspruch wegen der Abschläge bei meiner Erwerbsminderungsrente

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Hinblick auf das Urteil des Bundessozialgerichts vom 16.05.2006, Az.: B 4 RA 22/05 sowie die in diesem Zusammenhang anhängigen Verfassungsbeschwerden Az.: 1 BvR 3588/08, 1 BvR 555/09, 1 BvR 642/09 und 1 BvR 1262/10, lege ich gegen den Rentenbescheid vom \_\_\_\_\_

### WIDERSPRUCH

ein. Der Rentenbescheid sieht eine Verminderung des Zugangsfaktors vor, wodurch es zu einer Kürzung meiner Erwerbsminderungsrente kommt. Der damals vierte Senat des Bundessozialgerichts hat in dem seiner Entscheidung zugrunde liegenden Fall jedoch klargestellt, dass Abschläge (Verminderung des Zugangsfaktors) bei Erwerbsminderungsrenten rechts- und verfassungswidrig sind, wenn die Erwerbsminderungsrente vor Vollendung des 60. Lebensjahrs bezogen wird. Nachdem die übrigen hiermit befassten Senate des BSG dieser Rechtsauffassung nicht gefolgt sind, wurden von SoVD, VdK und DGB zu verschiedenen Musterverfahren die genannten Verfassungsbeschwerden angestrengt. Mit diesen Verfassungsbeschwerden wird die Verfassungsmäßigkeit der Abschläge auf Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrenten hinterfragt.

Das Widerspruchsverfahren soll bis zu einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes **ruhen**.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)